

Samtgemeinde Bruchh.-Vilsen



Auskunft erteilt: Bernd Bormann
Telefon: 04252/391-414

Datum: 28.02.2007

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 00-0019/07

öffentlich

Beratungsfolge:

Sozialausschuss	14.03.2007
Samtgemeindeausschuss	15.03.2007

Betreff:

Engültige Ausbaukonzepte

- a) Turnhalle Schwarme**
- b) Sportplatz Asendorf**

Beschlussvorschlag:

- Zu a) Das vorgestellte Ausbaukonzept für den Bau der Sporthalle in Schwarme soll entsprechend ausgeschrieben werden.
- Zu b) Der Sportplatz in Asendorf soll auf Basis des in der Sitzung festzulegenden Standards durch ein geeignetes Ing.-Büro im Detail geplant und ausgeschrieben werden.

Sachverhalt/Begründung:

Zu a)

Der Samtgemeinderat hat sich in seiner Sitzung vom 16.01.2007 dafür ausgesprochen die neue Sporthalle in Schwarme auf Basis der vorgestellten Entwürfe des Planungsbüros JL-Ingenieure zu realisieren.

Gleichzeitig wurde beschlossen, im Haushaltsplan für 2007 aus eigenen Mitteln 1.100.000,00 € für die Maßnahme zur Verfügung zu stellen. Seitens des TSV Schwarme sind 100.000,00 € aufzubringen, wenn eine Tribüne (ohne Einschubelemente) gebaut werden soll.

Da die seinerzeit dargestellten Gesamtkosten von rd. 1.267.000,00 € den zur Verfügung gestellten Haushaltsansatz überschritten, wurde die Verwaltung beauftragt, mit dem Architekten nach Einsparungsmöglichkeiten zu suchen.

Darauf aufbauend haben zunächst Gespräche mit dem Lehrerkollegium der Grundschule Schwarme und dem TSV Schwarme als Hauptnutzer der Halle stattgefunden.

Die Anregungen der Grundschule bezogen sich auf die Geräteausstattung der Halle, die vom Architekten im Wesentlichen bereits im Ausbaukonzept berücksichtigt waren.

Der TSV Schwarme hat sich in seiner Generalversammlung vom 09.02.2007 dafür ausgesprochen, die Halle mit Tribüne zu bauen. Der TSV Schwarme wird den Betrag von 100.000,00 € entsprechend finanzieren. Inwieweit auch die Einschubtribüne installiert werden soll, wird auf einer außerordentlichen Generalversammlung im März entschieden. Die Entscheidung beeinflusst die weitere Vorgehensweise der Samtgemeinde nicht.

Das Gesamtkonzept ist in den zurückliegenden Wochen überarbeitet und vor dem Hintergrund einer Kostenoptimierung angepasst worden. Auf Grundlage eines Abstimmungsgespräches mit dem LK Diepholz als Genehmigungsbehörde (Brandschutz etc.) und einer Abstimmung mit dem Gemeinde-Unfall-Versicherungsverband (GUV) werden die Ausbaupläne derzeit überarbeitet und eine konkrete Kostenberechnung erarbeitet.

Ausbaukonzept und Kostenberechnung werden im Rahmen der Sozialausschusssitzung vorgestellt.

Zu b)

Für den Neubau des Sportplatzes in Asendorf sind im Haushaltsplan insgesamt Mittel in Höhe von 385.000,00 € (250.000,00 € Haushaltsansatz 2007 und 135.000,00 € Verpflichtungsermächtigung für 2008) bereitgestellt worden.

Die Maßnahme ist in den Gremien der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen intensiv erörtert worden. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Kosten der einzelnen Gewerke zu ermitteln. Nach Festlegung der erforderlichen Standards ist eine Detailplanung auszuarbeiten und sind die erforderlichen Arbeiten auszuschreiben.

Um den Umfang der erforderlichen Arbeiten beurteilen zu können ist zunächst ein Bodengutachten in Auftrag gegeben worden, auf dessen Basis drei Planungsbüros gebeten wurden, ein Honorarangebot mit Kostenschätzung zu unterbreiten.

Unter Berücksichtigung der gewonnenen Informationen sind folgende Kosten geschätzt worden:

1. Sportplatz (68 x 105 m)	172.000,00 €
2. Entwässerung	39.000,00 €
3. Planungs- und Genehmigungskosten	30.000,00 €

GESAMTKOSTEN 241.000,00 €

Über folgende Einrichtungen wäre unter dem Aspekt der „Standards“ gesondert zu entscheiden:

Bewässerung (Beregnungsanlage)	28.000,00 €
Vorbereitung des Baugrunds für die spätere Anlage einer 400m Bahn	ca. 45.000,00 €

Die Anlage einer 400m Bahn würde zus. Kosten von ca. 150.000,00 € nach sich ziehen.

Unabhängig von der Art des Bewässerungssystems ist im Zuge der Baumaßnahme zu klären, ob unter Kosten / Nutzensgesichtspunkten eine Grundwasserentnahme (Brunnen) sinnvoll ist.

Für das kommende Jahr ständen noch folgende Maßnahmen an, sofern sie als „Standards“ beschlossen werden:

Zaunanlage	25.000,00 €
Flutlichtanlage mit sechs Masten	45.000,00 €
Einsparungen wären möglich, wenn die vorhandenen Strahler verwandt werden können	
Begrünung und Ausstattung	15.000,00 €
Gesamtkosten	85.000,00 €

Für die Flutlichtanlage und die Einzäunung wurden konkrete Angebote eingeholt.

Die Preise sind mit durchgeführten Maßnahmen aus dem Jahre 2006 verglichen worden.

(Bernd Bormann)

(Horst Wiesch)

Fachbereichsleiter z. K.

Anlage

ohne Anlagen